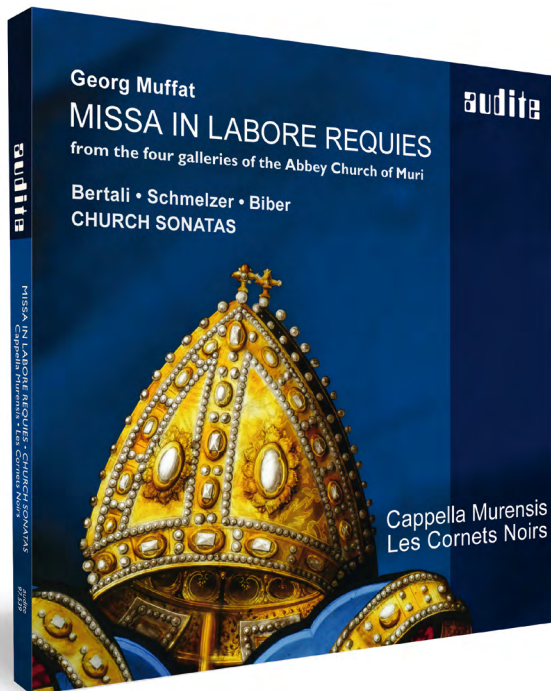


Georg Muffat

MISSA IN LABORE REQUIES

Monumentale Barockmesse von vier Emporen



u.a. mit

Miriam Feuersinger
Stephanie Petillaurent
Alex Potter
William Purefoy
Hans Jörg Mammel
Manuel Warwitz
Markus Flaig
Lisandro Abadie
Gebhard David
Bork-Frithjof Smith
Amandine Beyer

HD-DOWNLOADS
stereo & surround
available at audite.de

CAPPELLA MURENSIS
LES CORNETS NOIRS
Johannes Strobl, Leitung

Marketing / Promotion

- CD-Präsentationskonzert 11.+12. Juni 2016
- Presse- und Funkpromotion
- DigiBooklet zum Download
- Video (audite.de / YouTube / amazon ...)

Georg Muffats monumentale Messe und Kirchensonaten seiner Zeitgenossen lassen in dieser Aufnahme einen lebendigen Eindruck von der repräsentativen Kirchenmusik führender katholischer Höfe im Hochbarock entstehen. In der Klosterkirche Muri mit ihren vier Emporen finden die mehrhörigen Werke unter Einbeziehung der historischen Bossart-Orgeln einen Aufführungsort von seltener klanglicher Authentizität.

Mit Georg Muffats „**Missa in labore requies**“ und Kirchensonaten seiner Zeitgenossen setzt audite die Reihe mehrchöriger Barockmusik mit namhaften Künstlern der Alten Musik-Szene fort.

Die Klosterkirche in Muri bietet mit ihrem oktagonalen Grundriss und den vier Musizieremporen die perfekten räumlich-akustischen Voraussetzungen für die Aufführung mehrchöriger Musik. Die Emporen umrahmen den Hauptraum der Kirche, so dass sich der Zuhörer inmitten des musikalischen Geschehens wiederfindet. Dieses Klangerlebnis ist einzigartig, sowohl im Konzert als auch in den Aufnahmen. Die nicht unerhebliche Distanz zwischen den Emporen stellt dabei durchaus eine Herausforderung für das Zusammenspiel der einzelnen Klanggruppen dar. Sie ist aber ein wesentlicher Teil der Komposition selbst, denn erst die räumliche Trennung der Chöre verleiht der Musik die beabsichtigte Weite und Größe. Adäquate Raumbedingungen sind darum ein entscheidender Faktor für eine authentische Umsetzung solcher Werke. Die vorliegende Aufnahme gibt die erzielbaren Klangwirkungen der eingespielten Werke hervorragend wieder. Die zwei historischen Bossart-Orgeln von 1743 verleihen der Musik zudem ein echtes Continuo-Fundament und prägen ebenfalls wesentlich den beeindruckenden Gesamtklang der Aufnahme.

Von Georg Muffat ist mit der „**Missa in labore requies**“ nur ein einziges, dafür aber monumentales Werk der Kirchenmusik erhalten. 24 Stimmen werden auf fünf getrennt voneinander positionierte Chöre verteilt. Dabei nutzt Georg Muffat die Möglichkeiten der üppigen Besetzung. So wird die zentrale Klangpracht des zweifellos für einen höchst repräsentativen Anlass komponierten Werks immer wieder von Sätzen abgelöst, die den Vokalsolisten Gelegenheit geben, in virtuoseren wie expressiven Passagen hervorzutreten. Bester Kontrapunkt im alten Stil steht neben modernem Konzertieren der einzelnen Chöre, wobei die piano-Stellen der großen Tutti-Echos eindrucksvolle Wirkung erzeugen – nur noch übertroffen von den gestopften Trompeten und gedeckten Pauken, die das „passus et sepultus est“ mit einem düsteren Trauermarsch begleiten.

Kirchensonaten von Zeitgenossen Muffats in unterschiedlicher Besetzung runden die Aufnahme ab.

Bestellnummer: audite 97.539
 EAN: 4022143975393
 Internet: www.audite.de/97539



VIDEO auf
AUDITE.DE

CAPPELLA MURENSIS
 Soprano solo: Miriam Feuersinger • Stephanie Petिताurent
 Alto solo: Alex Potter • William Purefoy
 Tenore solo: Hans Jörg Mammel • Manuel Warwitz
 Basso solo: Markus Flaig • Lisandro Abadie
 Soprano ripieno: Lia Andres • Penelope Monroe • Alice Borciani • Caroline Rilliet
 Alto ripieno: David Feldman • Bernhard Schafferer • Roman Melish • Victor de Souza Soares
 Tenore ripieno: Cory Knight • Richard Resch • Dan Dunkelblum • Michel Mulhauser
 Basso ripieno: Marcus Niedermeyr • Valerio Zanolli • Ismael Arróniz • Erwin Schnider

TROMPETENCONSORT INNSBRUCK
 Tromba: Andreas Lackner • Thomas Steinbrucker • Martin Sillaber • Gerd Bachmann • Georg Pranger
 Timpani: Michael Juen

LES CORNETS NOIRS
 Cornetto/Cornettino: Gebhard David • Bork-Frihthjof Smith
 Trombone: Simen van Mechelen • Detlef Reimers • Fernando Günther
 Violina: Amandine Beyer • Cosimo Stawiariski
 Viola da gamba: Brian Franklin • Brigitte Gasser • Christoph Prendl • Patrick Sepec
 Violone in G: Matthias Müller • Tore Eketorp • Leonardo Bortolotto
 Arciliuto: Matthias Spaeter
 Organo: Markus Märkl • Tobias Lindner • Michael Behringer • David Blunden • Nicoleta Paraschivescu

Leitung: Johannes Strobl

